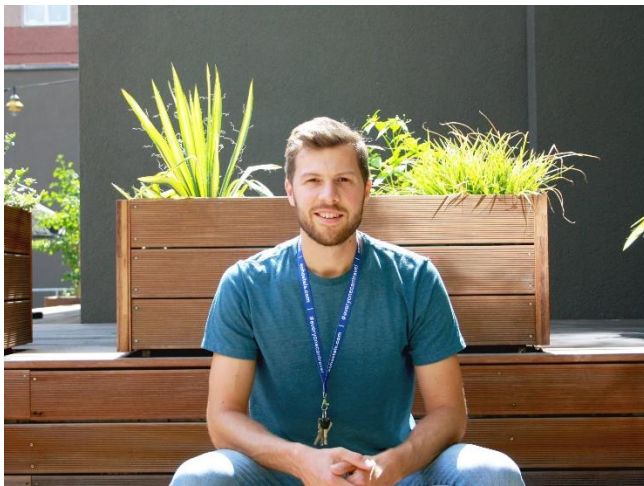


Berlin, Juli 2019

10.000 Zimmerreinigungen weniger: a&o bietet Gästen Gratis-Getränk bei Verzicht

Eine Testphase in mehreren a&o-Häusern hat gezeigt: Viele Gäste halten eine tägliche Zimmerreinigung für überflüssig. Das Unternehmen zieht daraus nachhaltig Konsequenzen: Gäste können jetzt beim Check In ihren Verzicht erklären und werden dafür mit einem Gratis-Getränk belohnt. Das Ergebnis: in nur zwei Monaten über 10.000 Zimmerreinigungen weniger.



Bei a&o für nachhaltige Projekte zuständig: Matthias Posth (Foto: a&o).

Berlin – „Die Idee, auf die tägliche Zimmerreinigung zu verzichten, ist generell nicht neu, deshalb aber nicht weniger effektiv“, betont Matthias Posth, Project Manager Operations bei a&o, „es ist ein Baustein, den Energie- und Wasserverbrauch zu senken.“ Über 10.000 Zimmerreinigungen weniger in nur zwei Monaten, ist das Ergebnis: „Wir stellen vieles in Frage und auf den Prüfstand, um Ressourcen zu sparen, wo es geht und Sinn macht.“

Seit Anfang des Jahres fallen auch „Grüne Projekte“ der a&o-Gruppe in die Verantwortung des 31-Jährigen und nehmen mittlerweile gut ein Viertel seiner Zeit in Anspruch. Bis Ende des Jahres soll der erste Nachhaltigkeitsreport des Unternehmens fertig sein – und von da an jährlich erscheinen: „Wir wollen nicht nur über Nachhaltigkeit sprechen, sondern aktiv werden – im kleinen und großen Rahmen.“ Nachhaltigkeit sei so relevant wie kein anderes Thema. Umfragen dazu sollen künftig regelmäßig stattfinden: „Wir haben sehr viele junge Gäste und können von deren Bedürfnissen und Ansprüchen lernen; wenn wir das schaffen, dann bleiben sie uns auch in späteren Jahren treu.“

Frühstück ohne Verpackung, E-Autos für Gäste und Mitarbeiter

Die Umwandlung von Bestandsimmobilien in a&o Hotels und Hostels gehört zum grundsätzlichen Nachhaltigkeitsverständnis des Unternehmens. Wie sieht es darüber hinaus aus? Greencareprodukte im F&B-Bereich, straffe Dosierung und Einsatz von Chlor nur in Ausnahmen im Housekeeping, 100%ige Umstellung sämtlicher Häuser auf LED, E-

Ladesäulen, Rabatt bei Refill-Bechern und nachhaltige Kleidung – einiges ist bereits passiert, vieles noch geplant: verpackte Marmelade und Margarine beim Frühstücksbuffet, Plastik in Lunch-Paketen, eingeschweißte Sandwiches in der Snack Bar – damit soll, so Posth, bald Schluss sein. „Wir testen und prüfen aktuell verschiedene Alternativen.“

Presse- und Downloadbereich des Unternehmens: <https://www.aohostels.com/de/presse/>

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet; aktuell buchbar sind 39 Häuser in 23 Städten und acht Ländern (Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien, Dänemark, Italien, Polen und Ungarn); Neueröffnungen in Budapest, Warschau und Kopenhagen stehen für 2019/2020 auf dem Programm. Als größter Hostelanbieter Europas wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 26.000 Betten und rund fünf Millionen Übernachtungen im Jahr 2018 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 152 Millionen Euro.

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail petra.zahrt@aohostels.com